



! DAFÜR STEHEN WIR

- Die Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz für den Beruf Maurer*in.
- Die differenziert theoretische Ausbildung mit dem dazugehörig möglichen Kompetenzerwerb.
- Die Förderung von Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein auf allen Ebenen.

! UNSERE STÄRKEN

- Ein motiviertes, den Schüler*innen zugewandtes Lehrerteam.
- Die engagierte Förderung leistungswilliger Schüler*innen.
- Die Förderung von Schüler*innen mit Sprachdefiziten aufgrund fehlender Deutschkenntnisse.

! DARAN ARBEITEN WIR

- An der Entwicklung herausfordernder Unterrichtsansätze
- An der Pflege der Zusammenarbeit aller am Ausbildungsprozess teilnehmenden Institutionen.

Weitere Informationen zu Eingangsvoraussetzungen, Anforderungen, Inhalten und Bildungsabschlüssen sowie zu Anschlussmassnahmen finden Sie unter:

www.bk-ulrepforte.de



Für alle Fragen erreichst du den Bildungsgangkoordinator unter:

ralf.feldker@bku-koeln.nrw.schule

✓ WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://bk-ulrepforte.de/maurerin/>



MAURERIN

MAURER



? WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Der Beruf Maurer*in gehört zum Bauhauptgewerbe. Maurer*innen gründen, bauen, sanieren, und halten Bauwerke instand. Dabei verarbeiten sie Baustoffe wie Beton, Ziegel, Putz, Mörtel, Holz etc. Der/Die Maurer*in arbeitet sowohl an Neubauten, als auch an Gebäuden im Bestand (beispielsweise bei der Sanierung).

? WAS BRINGT MIR DIESE AUSBILDUNG?

Berufsbezeichnung:

Maurer*in (3 Jahre Ausbildung)
 Hochbaufacharbeiter*in (2 Jahre Ausbildung)

Abschlüsse

Mit dem Berufsschulabschluss erhält man automatisch den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Ein höherer Abschluss (FOR/FOR mit Q-Vermerk) kann unter bestimmten Voraussetzungen erreicht werden.

? WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND NÖTIG?

Maurer*innen haben Spaß an praktischer Tätigkeit. Sie gestalten ihre Arbeit unter ergonomischen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten. MaurerInnen haben Spaß an Teamarbeit und sind gern körperlich aktiv. Sie verfügen über räumliches Denken und können Planungen praktisch umsetzen.



In welchen Fächern muss ich gute Noten haben?

Gute Kenntnisse / Kompetenzen sollten in den Bereichen Mathematik, Technik und Naturwissenschaften bestehen. Zudem sollten Maurer*innen körperliche Belastbarkeit und Fitness mitbringen.



WELCHE CHANCEN HABE ICH DANACH?

Die Ausbildung dient als Einstieg in die Berufswelt. Aufbauend auf die Ausbildung kann der / die Maurer*in die Ausbildung fortsetzen:

Schulisch

- Besuch der Fachoberschule mit Abschluss (Fachhochschulreife)
- Besuch der Fachschule für Technik mit Abschluss (Staatlich geprüfter Techniker*in)

Betrieblich

- Weiterbildung zum / zur Polier*in / Werkpolier*in
- Weiterbildung zum / zur Meister*in



! BESONDERHEITEN DER AUSBILDUNG

Unterricht

Der Unterricht erfolgt montags bis freitags zwischen 07:30 Uhr und 14.30 Uhr. Es findet eine Blockbeschulung statt.

Du wirst in folgenden Fächern unterrichtet.

Fächer im berufsbezogenen Lernbereich

- Baustoff- und Baukonstruktionstechnik
- Bautechnische Kommunikation
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Fächer im berufsübergreifenden Bereich

- Deutsch / Kommunikation
- Politik / Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich

- Englisch

Prüfungen

Berufsabschlussprüfung

Die Ausbildung endet nach 3 Jahren mit der Gesellen- / Gesellinnen-Prüfung. Hier kann der / die angehende Maurer*in seine / ihre über 3 Jahre erlernten Kompetenzen unter Beweis stellen.

Der / Die Hochbaufacharbeiter*in absolviert seine/ihre Prüfung nach zwei Jahren. Eine Verlängerung der Ausbildung nach erfolgreichem Ablegen der Prüfung ist möglich.